

BESCHLUSSVORLAGE V0306/13 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Hochbauamt
	Kostenstelle (UA)	2400
	Amtsleiter/in	Herr Nißl
	Telefon	3 05-21 60
	Telefax	3 05-21 66
	E-Mail	hochbauamt@ingolstadt.de
	Datum	29.05.2013

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	25.06.2013	Vorberatung	
Kultur- und Schulausschuss	26.06.2013	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	09.07.2013	Vorberatung	
Stadtrat	25.07.2013	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Neubau einer Lackierkabine für die Berufsschule 1
- Projektgenehmigung
(Referenten: Herr Scherer, Herr Engert)

Antrag:

1. Mit der Planung besteht Einverständnis.
2. Die Gesamtkosten in Höhe von 1.200.000 € werden genehmigt und der Haushaltsstelle 1.240000.940020 BS 1 Umbauten Zeughaus entnommen.

Wolfgang Scherer
Berufsmäßiger Stadtrat

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 1.200.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten Bauunterhalt	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 240000.940020 BS 1 Umbauten Zeughaus	Euro: 600.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) FAG: ca. 190.000 €	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2014 240000.940020 BS 1 Umbauten Zeughaus	Euro: 600.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Die im HH-Jahr 2014 neu anzumeldenden Mittel in Höhe von 600.000 € werden bei der Aufstellung des Investitionsprogrammes durch die Verschiebung oder durch Einsparung bei anderen Maßnahmen berücksichtigt.

Kurzvortrag:

1. Sachlage:

An der Berufsschule 1, Zeughaus, der Stadt Ingolstadt besteht seit mehr als 10 Jahren ein erheblicher Bedarf an geeigneten Räumen für das Unterrichtsfach „Lackieren“. Unterschiedliche Lösungsansätze wurden bisher verfolgt, aber aus wirtschaftlichen und denkmalpflegerischen Gründen verworfen.

Im Zuge der Neugestaltung des ehemaligen Ingobräu-Geländes und der Neubaumaßnahme Technikerschule (TSIN) ergab sich eine Situation, die eine innerstädtisch vertretbare Realisierung des Neubaus einer Lackierkabine eröffnete (siehe Anlage).

Die Maßnahme ist mit dem Schulverwaltungsamt, der Schulleitung der BS1 sowie dem bayerischen Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt.

Der Prüfungsantrag von Stadtrat Karl Spindler vom 10.11.2010 ist damit erledigt.

2. Geplante Maßnahmen:

Der Neubau der Lackierkabine in Stahlbetonbauweise mit außenliegender erdberührender Wärmedämmung wird auf dem Niveau des Untergeschosses der Technikerschule realisiert. Die Erschließung erfolgt über den südlichen Graben des Zeughauses. Der Frischluftansaugstutzen befindet sich an der östlichen Außenwand der TSIN. An derselben Wandseite wird der Abluftkamin über Dach geführt.

Raumprogramm:

- 1 Lackierraum („Lackierkabine“)
- 1 Trockenraum
- 1 Technikraum f. Hausanschluss und Lüftungsanlage
- 1 Vorbereitungsraum
- 1 Lacklager
- 1 Abstellraum

Aus Kostengründen wurde auf eigene sanitäre Anlagen für Schüler bzw. Lehrer verzichtet. Diese stehen im Bestand zur Verfügung.

3. Kosten:

KGR 300	Bauwerk/Baukonstruktion	465.000 €
KGR 400	Technische Anlagen (incl. Be- u. Entlüftung für „Lackierkabine“)	410.000 €
KGR 500	Außenanlagen	40.000 €
KGR 600	Ausstattung	60.000 €
KGR 700	Nebenkosten/Honorare	225.000 €
Gesamtkosten:		1.200.000 €

4. Termine:

voraussichtlicher Baubeginn:	Frühjahr 2014
voraussichtliche Fertigstellung:	Sommer/Herbst 2015

5. Finanzierung:

Im laufenden HH-Jahr stehen auf der HH-Stelle 240000.940020 BS I Umbauten Zeughaus 600.000 € zur Verfügung. Nachdem mit dem Bau der Maßnahme erst 2014 begonnen werden kann, fallen in diesem Jahr lediglich Planungskosten an. Die verbleibenden Mittel müssen demnach in das HH-Jahr 2014 übertragen werden.

Die fehlenden HH-Mittel in Höhe von 600.000 müssen zum HH-Jahr 2014 neu beantragt werden. Hierfür müssen andere in der mittelfristigen Finanzplanung bereits enthaltene Maßnahmen verschoben oder Einsparungen vorgenommen werden.